

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Eine Aktenedition in sieben Bänden

Band 1: 1959 – Aufbruch im Andreas-Hofer-Jahr

Band 2: 1960 – Vor der UNO

Band 3: 1961 – Das Krisenjahr

Band 4: 1962-1964 – Verhandlungen, Attentate und Prozesse

Band 5: 1965/66 – Mehr „Paket“, weniger Verankerung?

Band 6: 1967 – Terror und „Operationskalender“

Band 7: 1968/69 – Die Einigung

StudienVerlag

Innsbruck
Wien
Bozen

Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Eine Aktenedition in sieben Bänden

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 1: 1959 – Aufbruch im Andreas-Hofer-Jahr

688 Seiten, fest gebunden, € 79.00/sfr 133.00, ISBN 3-7065-4151-3

Die hier im ersten Band abgedruckten 288 Dokumente – darunter zahlreiche Wortprotokolle aus Wien, Innsbruck, Bozen und Rom – spiegeln die dramatischen Ereignisse des Jahres 1959 wider. In jenem Jahr bekommt die Südtirolfrage eine neue Dimension im Zusammenspiel zwischen Bozen, Innsbruck und Wien. Die (Süd-)Tiroler fordern von Wien die Internationalisierung des Problems, wobei unklar ist, was das konkret heißt: UNO oder Internationaler Gerichtshof? Italien setzt in der Zwischenzeit seinen Anti-Südtirolkurs fort und führt lediglich Scheingespräche mit Wien. Tiroler Politikern wird die Einreise nach Südtirol verweigert. Gleichzeitig wächst im Umfeld der Andreas-Hofer-Feiern in (Süd-)Tirol die Gewaltbereitschaft, während die USA klarmachen, dass sie nicht bereit sind, eine Vermittlerrolle zu übernehmen. Zur selben Zeit errichtet Italien Abschussbasen für amerikanische Atomraketen in Südtirol. Mit dieser Entscheidung erhält das Land strategische Bedeutung für die NATO.

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 2: 1960 – Vor der UNO

ca. 800 Seiten, fest gebunden, ca. € 79.00/sfr 133.00, ISBN 3-7065-4243-9

Nach dem Abbruch der österreichisch-italienischen Gespräche Ende 1959 ging es in Wien, Innsbruck und Bozen um die Frage, wann und wie das Südtirolproblem „internationalisiert“ werden und was gefordert werden sollte: Landesautonomie oder Selbstbestimmung. Auf Druck der Tiroler beschloss die österreichische Bundesregierung dann schlussendlich – gegen massive Einflussnahme der Westmächte –, das Thema Südtirol auf die Tagesordnung der UNO-Generalversammlung zu stellen. In der zweiten Hälfte des Jahres geht es nur noch um die UNO. Im österreichischen Antrag für die Tagesordnung fehlte der Hinweis auf das Gruber-De Gasperi-Abkommen. Italien wäre damals eher aus der UNO ausgetreten, als das hinzunehmen. Schließlich akzeptierte man einen britischen Kompromissvorschlag. In der österreichischen Delegation in New York setzten sich zunächst die „Radikalen“ durch: Im ersten Resolutionsentwurf fehlte erneut jeder Hinweis auf das Gruber-De Gasperi-Abkommen; damit, so der Tiroler Landesrat Aloys Oberhammer: „haben wir unsere Schiffe verbrannt“.

Zu den „Highlights“ dieses Bandes gehören u.a. die zahlreichen Wortprotokolle. Erstmals werden auch hier die großen – und kleinen – Südtirolbesprechungen in Wien und Innsbruck sowie die SVP-Parteiausschusssitzungen und die internen Besprechungen der österreichischen UNO-Delegation in New York im Wortlaut wiedergegeben. Es sind dies die Übertragungen der jeweiligen Tonbandprotokolle. Zudem wird erstmals auch die italienische Sicht der Dinge ausführlich dokumentiert.

Die „Akten zur Südtirol-Politik“ enthalten in sieben Bänden 2.200 bislang unveröffentlichte, vertrauliche Dokumente aus 19 nationalen und internationalen Archiven. Auf einzigartige Weise wird darin der Kampf Südtirols ums Überleben in den Jahren 1959-1969 dokumentiert!

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 3: 1961 – Das Krisenjahr

ca. 800 Seiten, fest gebunden, ca. € 79.00/sfr 133.00

ISBN 3-7065-4269-2

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 4: 1962-1964 – Verhandlungen, Attentate und Prozesse

ca. 800 Seiten, fest gebunden, ca. € 79.00/sfr 133.00

ISBN 3-7065-4270-6

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 5: 1965/66 – Mehr „Paket“, weniger Verankerung?

ca. 800 Seiten, fest gebunden, ca. € 79.00/sfr 133.00

ISBN 3-7065-4271-4

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 6: 1967 – Terror und „Operationskalender“

ca. 800 Seiten, fest gebunden, ca. € 79.00/sfr 133.00

ISBN 3-7065-4272-2

Rolf Steininger (Hrsg.)

Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969

Band 7: 1968/69 – Die Einigung

ca. 800 Seiten, fest gebunden, ca. € 79.00/sfr 133.00

ISBN 3-7065-4273-0

Faxbestellschein

0043/512/575298

- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 1: 1959 – Aufbruch im Andreas-Hofer-Jahr
ISBN 3-7065-4151-3
- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 2: 1960 – Vor der UNO
ISBN 3-7065-4243-9
- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 3: 1961 – Das Krisenjahr
ISBN 3-7065-4269-2
- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 4: 1962-1964 – Verhandlungen, Attentate und Prozesse
ISBN 3-7065-4270-6
- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 5: 1965/66 – Mehr „Paket“, weniger Verankerung?
ISBN 3-7065-4271-4
- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 6: 1967 – Terror und „Operationskalender“
ISBN 3-7065-4272-2
- Rolf Steininger (Hrsg.)
Akten zur Südtirol-Politik 1959-1969
Band 7: 1968/69 – Die Einigung
ISBN 3-7065-4273-0

Name

Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Sie erhalten die Rechnung in Ihrer Landeswährung (A, D, I, CH) und können auf ein inländisches Konto einzahlen.

Senden oder faxen Sie diesen Kupon bitte an:

Studienverlag/Kundenbetreuung, A-6020 Innsbruck, Neuhauserstraße 10

T: 0043/512/575231; F: 0043/512/575298

order@studienverlag.at **www.studienverlag.at**

- Bitte liefern Sie gegen Rechnung Bitte belasten Sie meine Kreditkarte
 VISA Mastercard/Eurocard Diners Club

Nr.

Gültig bis

Unterschrift

Unsere Bücher sind auch über Ihre Buchhandlung erhältlich.

Bestellen Sie unsere Bücher portofrei mit Rechnung über unsere Homepage: www.studienverlag.at